

© Albrecht Imanuel Schnabel

Bergkapelle Kendlbruck

Mitterberg 53
5591 Kendlbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
Hannes Sampl

BAUHERRSCHAFT
Johann Müllner

FERTIGSTELLUNG
2017

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
01. Februar 2019

Auszeichnung Holzbaupreis Salzburg 2019

An vielen Orten werden neue sakrale Räume errichtet, oft in herausragender Qualität. Die Besinnung auf das Wesentliche ermöglicht einen Freiraum für die Nutzer, um in sich zu gehen. Holz spielt bei den jüngst im Alpenraum errichteten Beispielen eine wesentliche Rolle. Reminiszenzen an regionale Bautraditionen werden gepflegt, oft wird die Geschichte weitererzählt. Das hier eingereichte Projekt zeichnet sich durch die Beschränkung auf die Materialien Stein und Holz aus, was fertig gedacht „von Staub zu Staub“ bedeutet. Das Baumaterial stammt aus der unmittelbaren Umgebung und wurde ebendort bearbeitet. Bautechnisch ist alles bloßgelegt. Was man nicht direkt sieht, kann man erahnen, pur, rau und mit der gebotenen Grobheit im Einklang mit dem Umfeld. Im Gegensatz zum generationsübergreifend tradierten Handwerk ist diese Arbeit eine intellektuelle Aufarbeitung der gestellten Aufgabe. Das Ergebnis hat keinen Vergleich mit den zahlreichen kontemporären Kapellenbauten notwendig. Es steht für sich selbst – klar, respektvoll und überzeugend. (Jurytext Holzbaupreis Salzburg 2019)

Bergkapelle Kendlbruck

DATENBLATT

Architektur: Hannes Sampl
Bauherrschaft: Johann Müllner
Fotografie: Albrecht Imanuel Schnabel

Maßnahme: Neubau
Funktion: Sakralbauten

Fertigstellung: 05/2017

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Holzbau

AUSZEICHNUNGEN

Constructive Alps 2020, Anerkennung
Architekturpreis Land Salzburg 2018, Anerkennung
Holzbaupreis Salzburg 2019, Preisträger

WEITERE TEXTE

Jurytext Architekturpreis Land Salzburg 2018, newroom, 02.10.2018